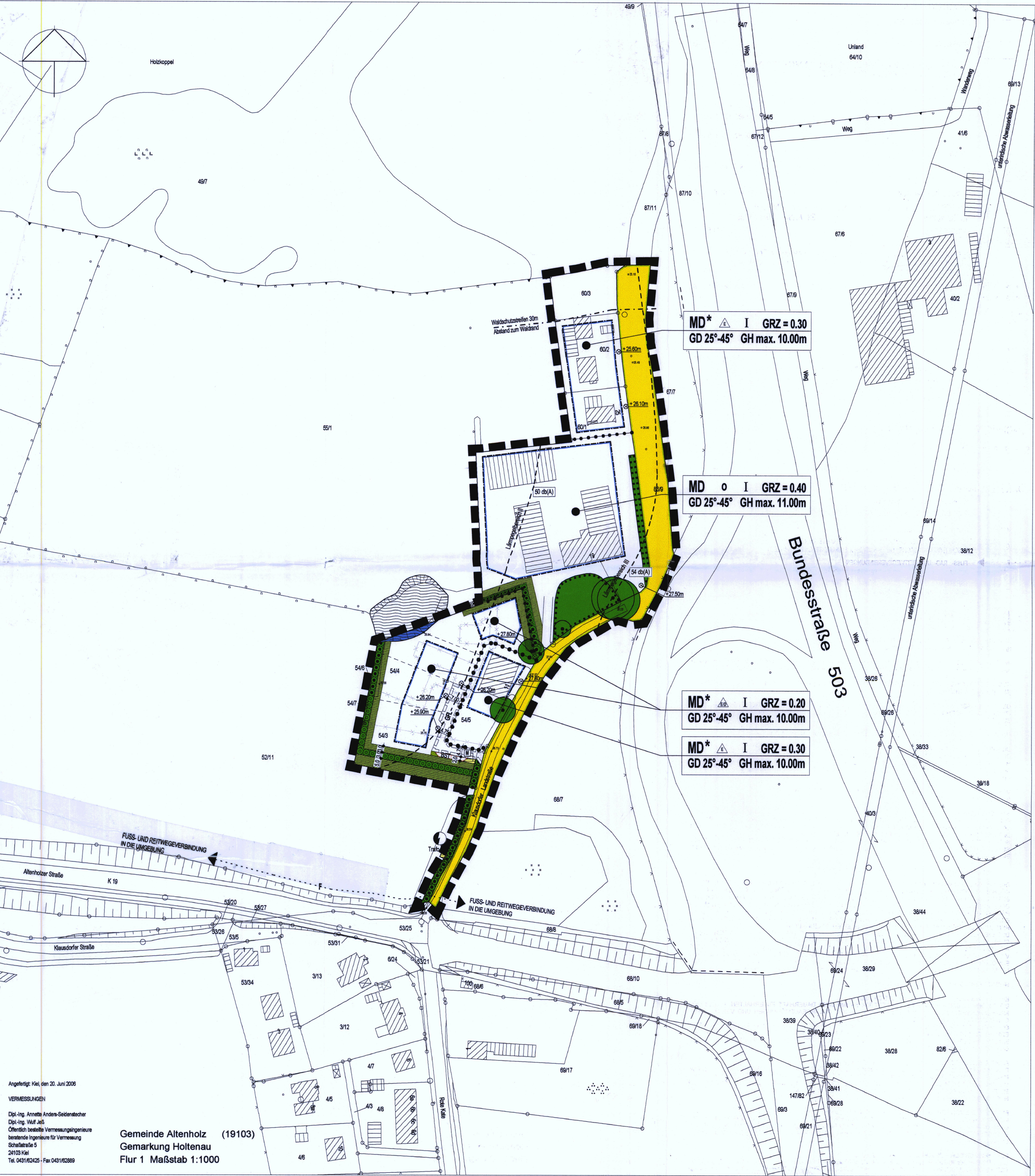


SATZUNG DER GEMEINDE ALTENHOLZ, KREIS RENDSBURG - ECKERNFÖRDE, ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 37

FÜR DAS GEBIET: NÖRDLICH DER ALTENHOLZER STRASSE, WESTLICH DER KLAUSDORFER LANDSTRASSE, ÖSTLICH DER GEPLANTEN FREIZEIT- UND SPORTANLAGEN (B - PLAN NR. 35) UND SÜDLICH HOLZKOPPEL. AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) SOWIE NACH § 92 DER LANDESBBAUORDNUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN (LBO) UND DES § 8 a DES BUNDESNATURSCHUTZGESETZES (BNatSchG) IN DER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 13.06.2007 FOLGENDE SATZUNG DER GEMEINDE ALTENHOLZ ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 37 FÜR DAS GEBIET: NÖRDLICH DER ALTENHOLZER STRASSE, WESTLICH DER KLAUSDORFER LANDSTRASSE, ÖSTLICH DER GEPLANTEN FREIZEIT- UND SPORTANLAGEN (B - PLAN NR. 35) UND SÜDLICH HOLZKOPPEL, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) 1990 !

TEIL A : PLANZEICHNUNG - M = 1 : 1.000



PLANZEICHENERKLÄRUNG:

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGEN
1. FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB UND BauNVO)		
MD	GRNZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 37	§ 9 ABS. 7 BauGB
GRZ = 0.30	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 ABS. 1 Nr. 1 BauGB
GH max. = 10.00m ü. N.N.	DORFGEBIET	§ 5 BauNVO
I	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	
E	GRUNDFLÄCHE ALS HÖCHSTMASS, Z.B. GRZ = 0.30	§ 9 ABS. 1 Nr. 1 BauGB
BD	MAXIMAL ZULÄSSIGE GEBÄUDEHÖHE, MAXIMAL 10.00m ü. N.N.	§ 16 ABS. 2-3, § 19 BauNVO
O	ZHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS, Z.B. I VOLLGESCHOSS	§ 9 ABS. 1 Nr. 1 BauGB
BAUWEISE, BAUGRENZEN, STELLUNG DER GEBÄUDE		§ 16 ABS. 2-3, § 20 BauNVO
BAUWEISE	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG	§ 9 ABS. 1 Nr. 2 BauGB
BAUGRENZE	NUR EINZEL- ODER DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG	§ 9 ABS. 1 Nr. 2 BauGB
OFFENE BAUWEISE		§ 9 ABS. 1 Nr. 2 BauGB
BAUGRENZE		§ 9 ABS. 1 Nr. 2 BauGB
GEBÄUDEGESTALTUNG		§ 9 ABS. 1 Nr. 2 BauGB
GD 25° - 45°	GENEIGTES DACH MIT 25° - 45° DACHNEIGUNG	§ 9 ABS. 4 BauGB
VERKEHRSFLÄCHEN		§ 92 LBO
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		§ 9 ABS. 1 Nr. 11 BauGB
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE		§ 9 ABS. 1 Nr. 11 BauGB
FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN, FÜR DIE ABFALL-ENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR DIE ABLAGERUNG		§ 9 ABS. 1 Nr. 12 BauGB
FLÄCHEN FÜR DIE VERSORUNG		§ 9 ABS. 1 Nr. 12 BauGB
ELEKTRIZITÄT (TRAFU)		§ 9 ABS. 1 Nr. 12 BauGB
MÜLLGEFÄSSE - SAMMELPLATZ		§ 9 ABS. 1 Nr. 14 BauGB
GRÜNFLÄCHEN		§ 9 ABS. 1 Nr. 15 BauGB
ZWECKBESTIMMUNG:		§ 9 ABS. 1 Nr. 15 BauGB
PLANZENSCHLEIBE FÜR BÄUME		§ 9 ABS. 1 Nr. 15 BauGB
WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES		§ 9 ABS. 1 Nr. 16 BauGB
WASSERFLÄCHE		§ 9 ABS. 1 Nr. 16 BauGB
VORH. TEICHE		§ 9 ABS. 1 Nr. 16 BauGB
PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANSCHAFT		§ 9 ABS. 1 Nr. 25b BauGB
FLÄCHE ZUR ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN		§ 9 ABS. 1 Nr. 25b BauGB
BAUM, ZU ERHALTEN / BAUM, ZU PFLANZEN		§ 9 ABS. 1 Nr. 25b BauGB
SONSTIGE PLANZEICHEN		
ABGRENZUNG DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG UND DER BAUWEISE		§ 1 ABS. 4 BauNVO
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIHALTEN SIND - NUTZUNG: KNICKSCHUTZSTREIFEN		§ 9 ABS. 1 Nr. 10 BauGB
MIT GEH. FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER ANLIEGER DER GEMEINDE ALTENHOLZ, DER VER- UND ENTSGUNGSTRÄGER SOWIE DER RETTUNGSFAHRZEUGE		§ 9 ABS. 1 Nr. 21 BauGB
FLÄCHE FÜR BESUCHERSTELLPLÄTZE (BST)		§ 9 ABS. 1 Nr. 4 BauGB
2. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 ABS. 6 BauGB)		
KNICK, ZU ERHALTEN		§ 15a LNatSchG
WALDSCHUTZSTREIFEN, 30m ABSTAND ZUM WALDRAND		§ 24 LWaldG
3. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER		
FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN		BEBAUUNG, VORHANDEN
FLURSTÜCKSGRENZE, KÜNFTIG FORTFALLEND		BÖSCHUNG, VORHANDEN
FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG		
HÖHENBEZUGSPUNKT, BEZOGEN AUF DIE OBERKANTE DER ERSCHLIESSUNGSFLÄCHE, DIE DAS JEWEILIGE GRUNDSTÜCK ERSCHLIESST		
FUSS-, RAD- UND REITWEGVERBINDUNGEN		
KENNZEICHNUNG FÜR TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEXT ZIFF. 2.)		
DARSTELLUNG DER 50db(A) UND 54db(A) ISOPHONEN (S. SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG)		

TEIL B : TEXT

- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB I. V. M. § 5 BauNVO):
IN DEN DORFGEBIETEN (MD) NACH § 5 BAUNVO SIND GEMÄSS § 1 ABS. 6 BAUNVO DIE NACH § 5 ABS. 3 BAUNVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGE NUTZUNG - VERGÜGUNGSGÄTTEN - NICHT ZULÄSSIG.
- HÖCHSTZULÄSSIGE ZHL. DER WOHNUNGEN IN DEN MIT (*) GEKENNZEICHNETEN DORFGEBIETEN [MD] (§ 9 ABS. 1 NR. 6 BauGB)
GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 6 BauGB SIND IN DEN MIT (*) GEKENNZEICHNETEN DORFGEBIETEN MAXIMAL 2 (ZWEI) WOHNUNGEN PRO EINZELHAUS UND MAXIMAL 1 (EINE) WOHNUNG PRO DOPPELHAUSSCHEIBE ZULÄSSIG.
- HÖHE DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB I.V.M. §§ 16 UND 18 BauNVO)
DIE GEBÄUDEHÖHE (GH) WIRD GEMESSEN VOM JEWEILIGEN HÖHENBEZUGSPUNKT BEZOGEN AUF DIE OBERKANTE DER ERSCHLIESSUNGSFLÄCHE, DIE DAS JEWEILIGE GRUNDSTÜCK ERSCHLIESST. BIS ZUM HÖCHSTEN PUNKT DES DACHES (AUSSENKANTE DACHHAUT) EINSCHLIESSLICH DER GAUBEN UND SONSTIGER DACHAUFBAUTEN, VON DEN V.G. FESTSETZUNGEN SIND SCHORNSTEINE UND ANTENNENANLAGEN AUSGENOMMEN.
- VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 24 BAUGB)
STRASSENVERKEHRSLÄRM:
FÜR ALLE GRUNDSTÜCKE SIND, DA SICH DER FÜR DIE BEBAUUNG VORGESEHENE BEREICH IN DEN LÄRMPELBEREICHEN I UND II BEFINDET, FÜR DIE DEM STÄNDIGEN AUFTENTHALT VON MENSCHEN DIENENDEN GEBÄUDE (WOHNUNGSBAU) BZW. GEBÄUDETEILE NACH § 9 ABS. 1 NR. 24 BAUGB PASSIVE SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN AN DEN AUSSENBAUTEILEN DER GEBÄUDE ERFORDERLICH. FOLGENDES RESULTIERENDES SCHALLDÄMMMASS (R_{w,RES}) IST GEM. DER DIN 4109 FÜR DIESE AUSSENBAUTEILE EINZUHALTEN:
RESULTIERENDE SCHALLDÄMMMASS (R_{w,RES}) : MINDESTENS 35 dB
DIE ANFORDERUNGEN GELTEN FÜR AUSSENBAUTEILE VON AUFTENTHALTSRÄUMEN, MIT AUSNAHME VON KÜCHEN, BÄDERN UND HAUSWIRTSCHAFTSRÄUMEN. SIE GELTEN EBNFALLS FÜR DECKEN VON AUFTENTHALTSRÄUMEN, DIE ZUGLEICH DEN OBEREN GEBÄUDEABSCHLUSS BILDEN SOWIE FÜR DÄCHER UND DACHSCHRÄGEN VON AUSGEBAUTEN DACHRÄUMEN. BEI DECKEN UNTER NICHT AUSGEBAUTEN DACHRÄUMEN UND BEI KRIECHZUGEN SIND DIE ANFORDERUNGEN DURCH DACH UND DECKE GEMEINSAM ZU ERFÜLLEN. DES WEITEREN SIND HIER DIE WERTE FÜR DIE SCHALLDÄMMUNG VON FENSTERN UND DECKEN ZUSÄTZLICH ZU ERFÜLLEN (LÜFTUNGSMÖGLICHKEITEN) EINZUHALTEN.
DES WEITEREN SIND DIE FENSTER DER WOHN- UND SCHRÄFRÄUMEN NUR AN DEN NÖRDLICHEN, SÜDLICHEN UND WESTLICHEN GEBÄUDESEITEN (SCHALLABGEWANDTE GEBÄUDESEITE) ANZUORDNEN. BEI ANORDNUNG DER FENSTER IN ÖSTLICHE RICHTUNGEN (SCHALLABGEWANDTE GEBÄUDESEITE) SIND DIE V.G. RÄUME DURCH RÄUMLICHE ANLAGEN ZU BELÜFTEN. BEI DEN WOHNHÄUSERN IST DER ERHOLUNG DIENENDE, HAUSNAHE AUSSENBEREICH (TERRASSEN, BALKONE, DACHTERRASSEN) AUF DER LÄRMQUELLENABGEWANDTEN SEITE DER GEBÄUDE (RICHTUNG WESTEN) ANZUORDNEN.
- GRÜNNORDUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 25a BAUGB)
5.1 ERHALTUNGSGEBOTE (§ 9 ABS. 1 NR. 25b BAUGB)
DIE IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTEN BÄUME SIND DAUERHAFT ZU ERHALTEN. UNTER DEN KRONENBEREICHEN DER BÄUME SIND ABGRABUNGEN, GELÄNDEAUFRÜHUNGEN UND VERSIEGELUNGEN UNZULÄSSIG. DIE DIN 18920 IST ZU BEACHTEN.
DIE IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTEN KNICKS UND FELDHECKEN (§ 15b LNatSchG) SIND DAUERHAFT ZU ERHALTEN. DER IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTE GARTEN / GRÜNFLÄCHE IST DAUERHAFT ZU ERHALTEN.
5.2 ANPFLANZGEBOTE FÜR BÄUME (§ 9 ABS. 1 NR. 25a BAUGB)
DER IN KART 2 FESTGESETZTE EINZELBAUM IST ALS STANDORTGERECHTER, HEIMISCHER, GROßKRONIGER LAUBBAUM MIT MINDESTENS 200 CM STAMMDURCHMESSER ANZUPFLANZEN. GEMESSEN IN 1,2 M HÖHE ÜBER DEM ERBODEN. DABEI IST EINE OFFENE VEGETATIONSFLÄCHE ODER BAUMSCHEIBE VON MINDESTENS 10 QM MIT LUFT- UND WASSERDURCHLÄSSIGER OBERFLÄCHE ANZULEGEN UND DAUERHAFT VOR ÜBERFAHREN ZU SCHÜTZEN.
5.3 FLÄCHEN, DIE VON BEBAUUNG FREI ZU HALTEN SIND (§ 9 ABS. 1 NR. 10 BAUGB)
INNERHALB DES KNICKSCHUTZSTREIFENS, DER MIT EINER BREITE VON 5 M SÜDLICH UND 3 M NÖRDLICH ÖSTLICH DES KNICKS / DER FELDHECKE AN DEM FÜR EINE BEBAUUNG VORGESEHENEN BEREICH FESTGESETZT IST, SIND JEGLICHE BAULICHE ANLAGEN, AUCH GARAGEN, STELLPLÄTZE UND NEBENANLAGEN UNZULÄSSIG.
5.4 FLÄCHEN FÜR DEN AUSGLEICH (§ 1A ABS. 3 BAUGB)
DIE FÜR DIE EINGRIFFE IN NATUR UND LANSCHAFT ERFORDERLICHE AUSGLEICHSSNAHME ALS FOLGE DER VERSIEGELUNG VON 1.332 QM FLÄCHE WIRD DER EINGRIFFSFLÄCHE (FLURSTÜCK 544, 545) ZUGES-ORDNET. AUF DER ZUVOR 1.500 QM VOLLSTÄNDIG VERSIEGELTE FLÄCHE ENTSIEGELT WERDEN.

VERFAHRENSVERMERK

- AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 05.07.2006 DIE ORTSÖRTLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST DURCH ABRUCK IN DEN ALTENHOLZER NACHRICHTEN AM 14.07.2006 ERFOLGT.
- DIE FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT NACH § 3 ABS. 1 SATZ 1 BAUGB WURDE AM 28.06.2006 DURCHFÜHRT.
- DIE FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE NACH § 4 ABS. 1 BAUGB WURDE MIT SCHREIBEN VOM 29.07.2006 DURCHFÜHRT.
- DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 27.03.2007 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT.
- DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT AM 27.09.2006/21.03.2007 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NR.37 MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG BESTIMMT.
- DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NR.37 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 02.04.2006 BIS 02.05.2006 WÄHREND DER DENISTUNGSZEIT NACH § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON ALLEN INTERESSIERTEN SCHRIFTLICH ODER ZUR NIEDERSCHRIFT GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, AM 23.07.2006 DURCH DEN VERBAND DER ALTENHOLZER NACHRICHTEN ORTSÖRTLICH BEKANNTGEMACHT.
- ALTENHOLZ, DEN 07.6.2007
DER BÜRGERMEISTER
- DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 19.02.2007 SOWIE DIE VERMESSUNGSFESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENKT.
- ALTENHOLZ, DEN 19.12.2007
OFFENTL. BEST. VERMESSUNGS- ING.
- DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN SOWIE DIE STELLUNGNAHMEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM 13.06.2007 GEPRÜFT. DAS ERGEBNIS WURDE MITGETEILT.
- DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NR.37 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) AM 13.06.2007 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DIE BEGRÜNDUNG DURCH (EINFACHEN) BESCHLUSS GEBILLIGT.
- ALTENHOLZ, DEN 07.6.2007
DER BÜRGERMEISTER
- DIE BEBAUUNGSPLANUNGSDATUM DES BEBAUUNGSPLANES NR.37 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTGEMACHT.
- ALTENHOLZ, DEN 21.12.2007
DER BÜRGERMEISTER
- DIE BESCHLÜSSE DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG UND DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER SPRECHUNGEN VON ALLEN INTERESSIERTEN ENGEGEHEN WERDEN KANN UND DIE ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT erteilt, SIND AM 14.1.2008 ORTSÖRTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE MÖGLICHKEIT, EINE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG EINSCHLIESSLICH DER SICH ERGEBENDEN RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BAUGB) SOWIE AUF DIE MÖGLICHKEIT, ENTSCHEIDUNGSANSPRÜCHE GELTEND ZU MACHEN UND DAS ERÖFFNEN DIESER ANSPRÜCHE (§ 44 BAUGB) HINGEWIESEN WORDEN. AUF DIE RECHTSWIRKUNGEN DES § 4 ABS. 3 GO WURDE EBNFALLS HINGEWIESEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM 14.1.2008 IN KRAFT GETRETEN.
- ALTENHOLZ, DEN 14.1.2008
DER BÜRGERMEISTER



SATZUNG DER GEMEINDE ALTENHOLZ, KREIS RENDSBURG - ECKERNFÖRDE, ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 37

FÜR DAS GEBIET: NÖRDLICH DER ALTENHOLZER STRASSE, WESTLICH DER KLAUSDORFER LANDSTRASSE, ÖSTLICH DER GEPLANTEN FREIZEIT- UND SPORTANLAGEN (B - PLAN NR. 35) UND SÜDLICH HOLZKOPPEL.

BEARBEITUNG : 22.06.2006, 17.07.2006, 20.07.2006, 23.08.2006 08.11.2006, 04.01.2007, 08.02.2007, 01.03.2007	SCHRABISCH + BOCK FREISCHAFFENDE ARCHITECTEN UND STADTPLANER PAPENKAMP 57 24114 KIEL FON (0431) 664699-0 FAX 664699-29 architekten@schrabisch-bock.de www.schrabisch-bock.de
GEÄNDERT :	
STAND DER PLANUNG : ■ § 4(1) BauGB ■ § 3(1) BauGB ■ § 4(2) BauGB ■ § 3(2) BauGB ■ § 1(7) BauGB □ § 4a(3) BauGB ■ § 10 BauGB	

Angefertigt: Kiel, den 20. Juni 2008
VERMESSUNGS-
Dipl.-Ing. Annette Anders-Sedantischer
Dipl.-Ing. Wolf-Joh.
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur
bestandene Ingenieure für Vermessung
Schleswig-Holstein
24103 Kiel
Tel. 0431/62425 Fax 0431/62489

Gemeinde Altenholz (19103)
Gemarkung Holttau
Flur 1 Maßstab 1:1000